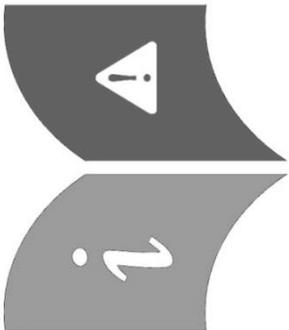


RW
SYSTEM



Handbuch



Vielen Dank, dass Sie sich für uns entschieden haben!

Unser Fokus liegt auf Innovation. Der EXO 250 ist vollgepackt mit neuen Ideen und Bauweisen, die Ihr Flugerlebnis so einfach und problemlos wie möglich gestalten sollen. Wir freuen uns, dass der EXO 250 Sie nun begleiten wird. Egal ob am Hang, im Urlaub oder bei einem kurzen Flug nach Feierabend, schnell zusammenstecken und los geht's! Natürlich freuen wir uns stets über Ihre Rückmeldungen, Erfahrungsberichte oder Verbesserungsvorschläge, denn nur wenn wir die Interessen der Piloten verstehen können und ausreichend Feedback bekommen, können wir unser Modell weiterentwickeln und zu etwas ganz Besonderem machen.

Vielen Dank und schöne Grüße,
Ihr INNOVOS - Team

WARNHINWEISE**ACHTUNG!**

Dieses Modell ist nicht für Personen unter 16 Jahren geeignet. Ebenso darf es nicht in die Hände von kleinen Kindern geraten, da Kleinteile verbaut sind und diese eine hohe Erstickungsgefahr darstellen.

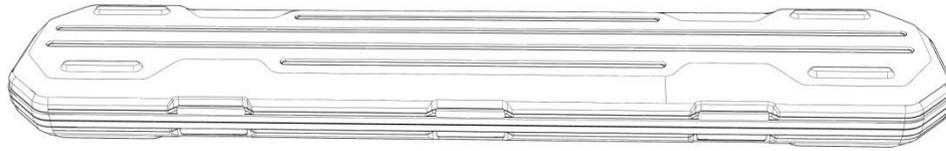
**ACHTUNG!**

Informieren Sie sich ausführlich über die lokal geltenden, gesetzlichen Bestimmungen. Erst wenn Sie informiert sind und Sie alle Anforderungen für den Betrieb des Modells erfüllen, darf das Modell in Betrieb genommen werden.
INNOVOS übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden jeglicher Art.

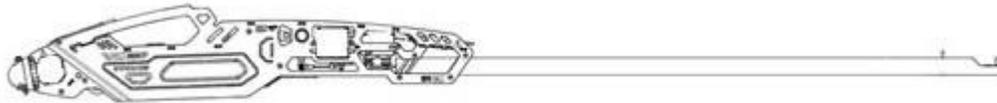


Lesen Sie diese Betriebsanleitung ausführlich durch und befolgen Sie alle Schritte zum Fertigstellen des Modells, um Fehler auszuschließen. Erst dann darf das Modell geflogen werden!

LIEFERUMFANG



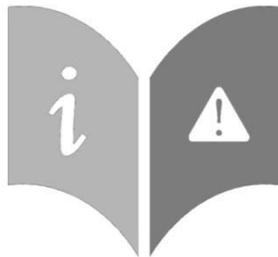
(OPTIONAL !) TRANSPORTKOFFER



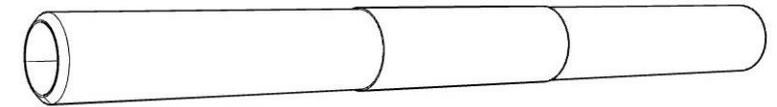
RUMPF MIT ALU-SPINNER



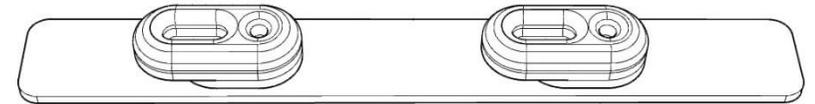
TRAGFLÄCHEN



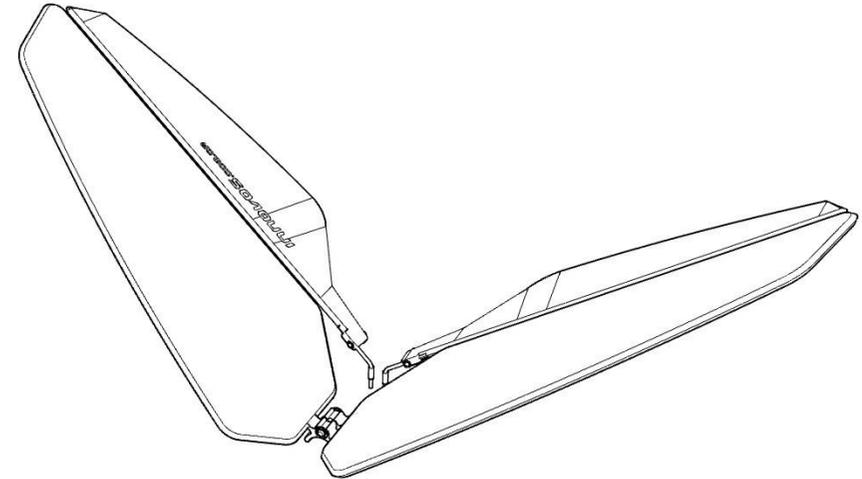
BEDIENUNGSANLEITUNG



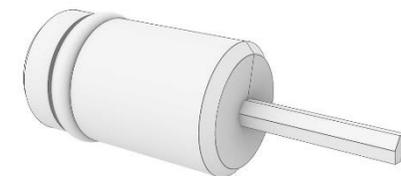
FLÄCHENVERBINDER



AKKUSCHIENE



V-LEITWERK

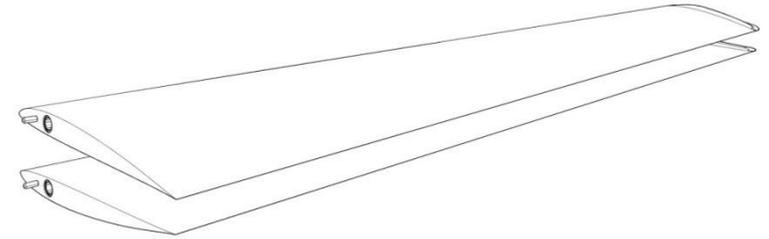


INBUSSCHLÜSSEL 2,5

NICHT ENTHALTEN: Elektrische Komponenten, Lipo-Akku.



VORSICHTSMASSNAHMEN UND PFLEGE DER TRAGFLÄCHEN



Die Tragflächen müssen vor Hitze und längerer, direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Bei Temperaturen über 70°C wird der EPS-Kern der Tragflächen zerstört.



Vermeiden Sie punktuelle Druckbelastungen aller Art. Auf den Tragflächen darf nichts abgelegt werden. Dies kann zur Beschädigung der GFK-Beschichtung und somit zum Absturz des Modells führen.

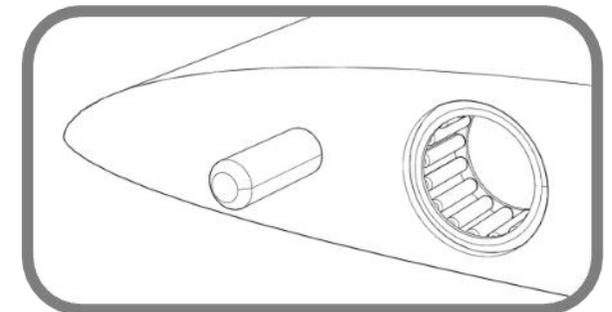


Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder aggressive Reiniger um die Tragflächen zu reinigen. Diese beschädigen ebenso die Glasfaserbeschichtung. Verwenden Sie ausschließlich Seifenwasser oder speziell dafür entwickelte Reiniger zum Reinigen der Tragflächen.

Halten Sie die Nadellager der Tragflächen stets sauber und Staubfrei.

Die Nadellager **NICHT** schmieren, fetten oder ölen. So verhindern Sie die Anhaftung von Staub und anderen Verschmutzungen.

Nach jedem Flug muss eine Funktionskontrolle der Nadellager durchgeführt werden. Sollten ein oder mehrere Nadellager nicht mehr spielfrei sein oder gar schwergängig oder beschädigt sein, darf mit dem Modell **NICHT** geflogen werden.

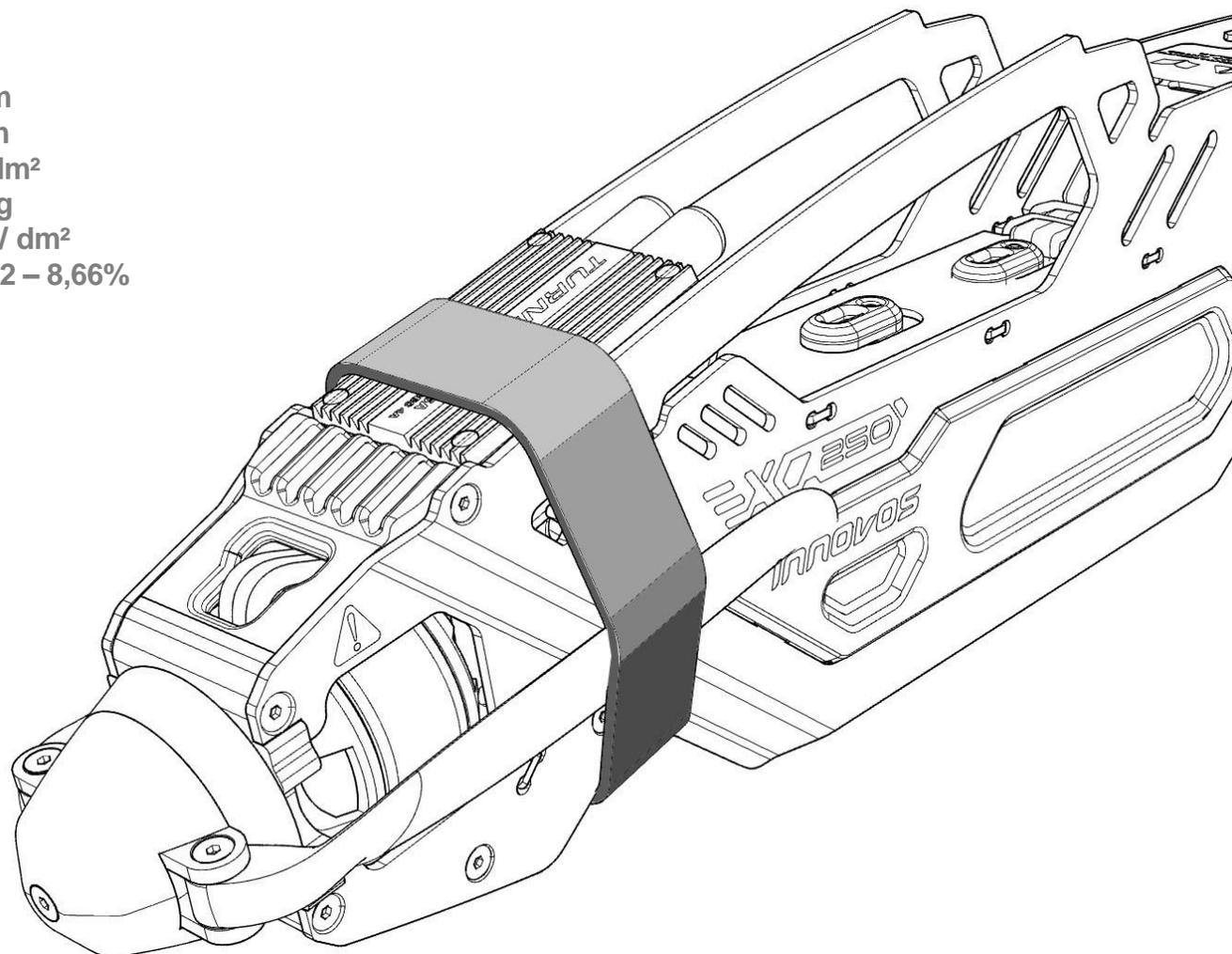


TECHNISCHE DATEN

| | |
|------------------------|-------------------------|
| SPANNWEITE:..... | 2,56 m |
| RUMPFLÄNGE:..... | 1.30 m |
| FLÄCHENINHALT:..... | 53,7 dm ² |
| GEWICHT (circa):..... | 2.5 Kg |
| FLÄCHENBELASTUNG:..... | 39 gr / dm ² |
| FLÄCHENPROFIL:..... | MH 32 – 8,66% |



VERLETZUNGSGEFAHR



UM UNFÄLLE MIT DEM PROPELLER ZU VERMEIDEN, EMPFEHLEN WIR IMMER DEN MITGELIEFERTEN GURT ÜBER RUMPF UND PROPELLER ZU ZIEHEN. ENTFERNEN SIE DEN GURT NUR WENN DAS MODELL GEFLOGEN WIRD.

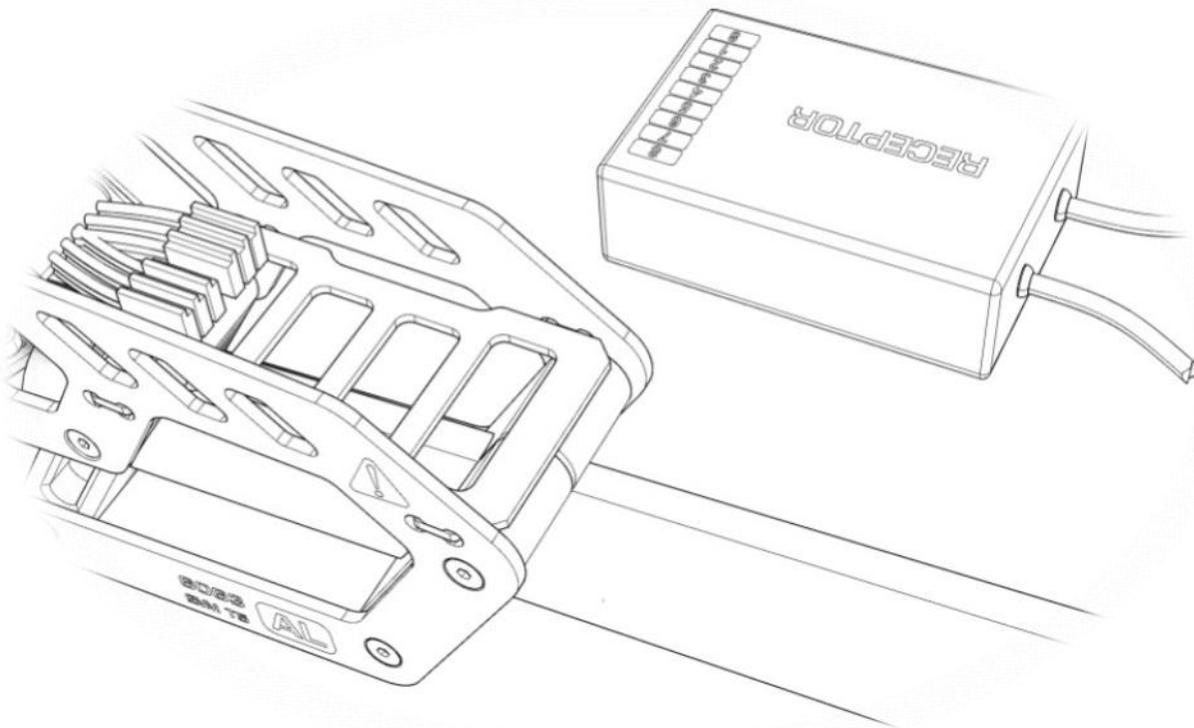
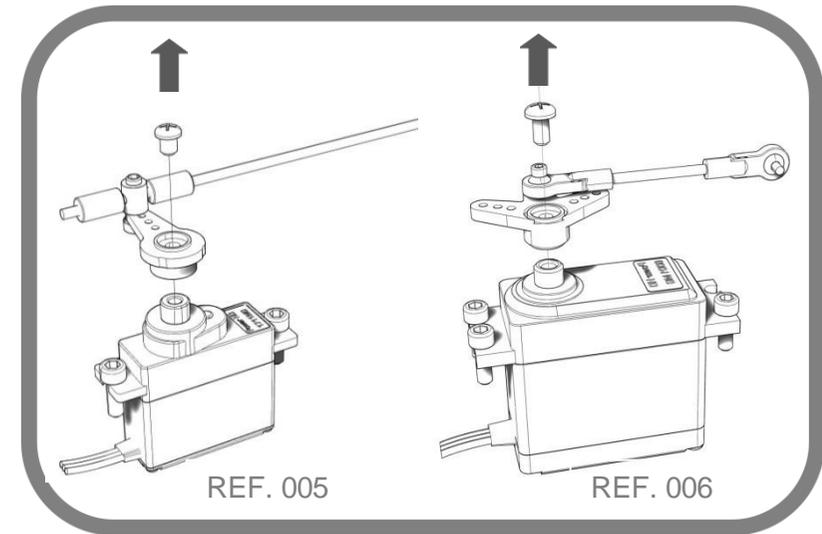
Einbau des Empfängers

Der Empfänger sollte im hinteren Teil des Rumpfes eingebaut werden. (REF. 001). Schließen Sie zuerst alle Servos und den Regler an den Empfänger. Überprüfen Sie dann die korrekte Funktion aller Servos.

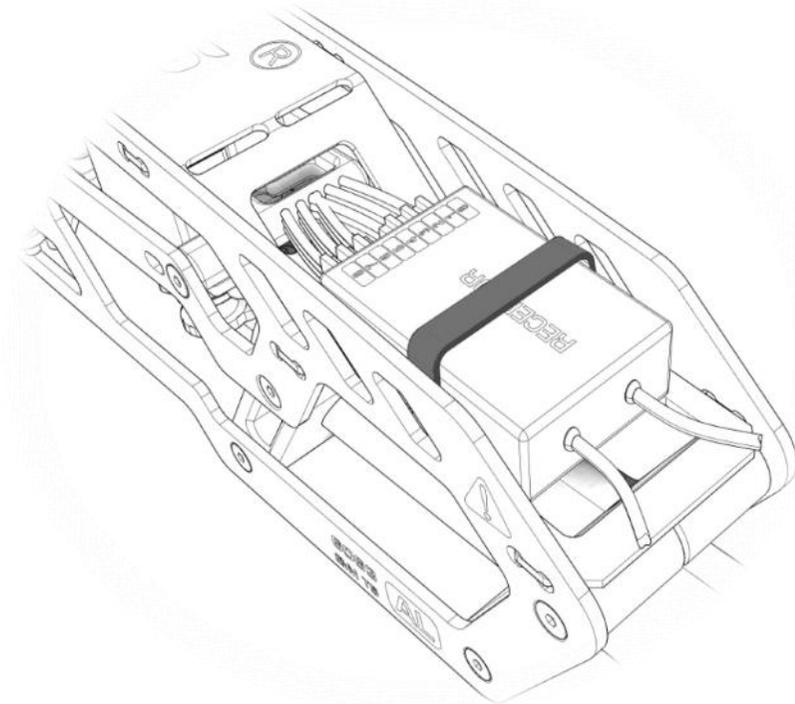


Stellen Sie sicher, dass alle Servohebel von den Servos abgeschraubt wurden, bevor Sie die Zentrierung der Servos durchführen. (siehe REF. 005 und REF. 006)

Nun können Sie den Empfänger mit einem Kabelbinder o.Ä. am Rumpf stabil befestigen. (siehe REF. 002)



REF.001



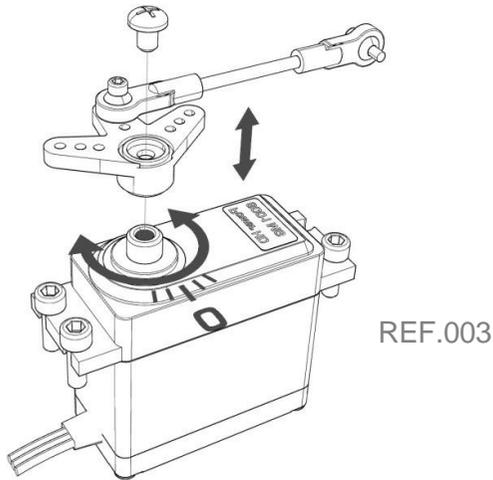
REF.002

Zentrierung der Servos

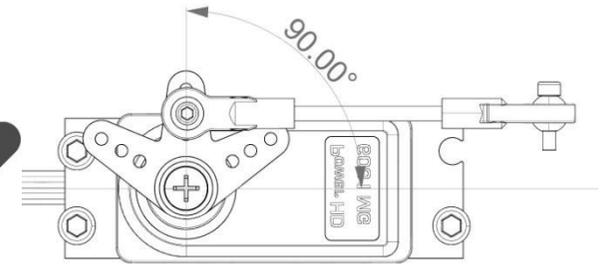
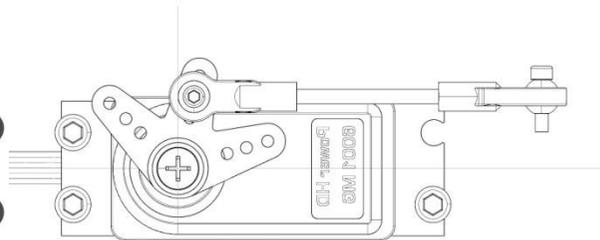


Für die Kalibrierung der Querruder, Landeklappen und des V-Leitwerks müssen zuerst die Servos zentriert werden.

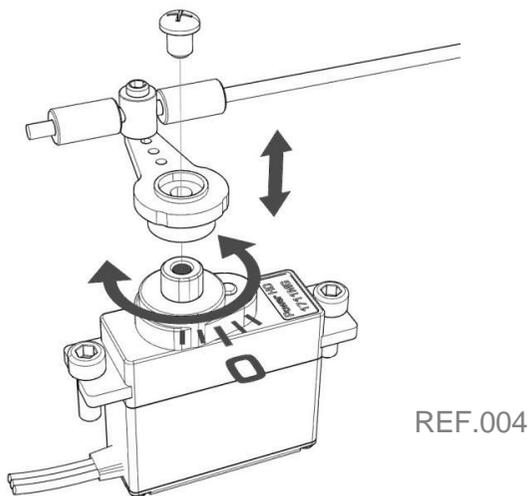
Schalten Sie Ihren Sender ein und stecken Sie den Akku ein. Wenn noch keine Trimmung der Servos durchgeführt wurde, sollten alle Servos auf der Nullstellung stehen. Stecken Sie nun die Servohebel auf die jeweiligen Servos. Sie Servohebel sollten so angeschraubt werden, dass sich ein Winkel von genau 90° zum Servo ergibt. Verwenden Sie mittelfeste Schraubensicherung beim Verschrauben des Servohebels.



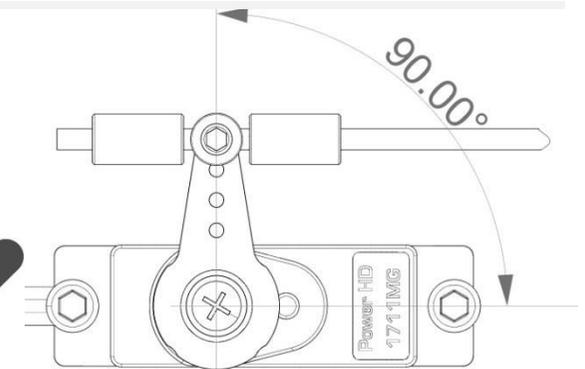
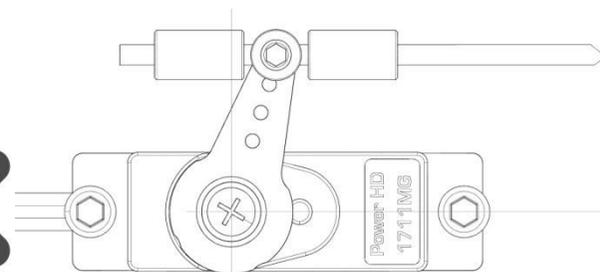
REF.003



Mehr dazu auf Seite 10



REF.004

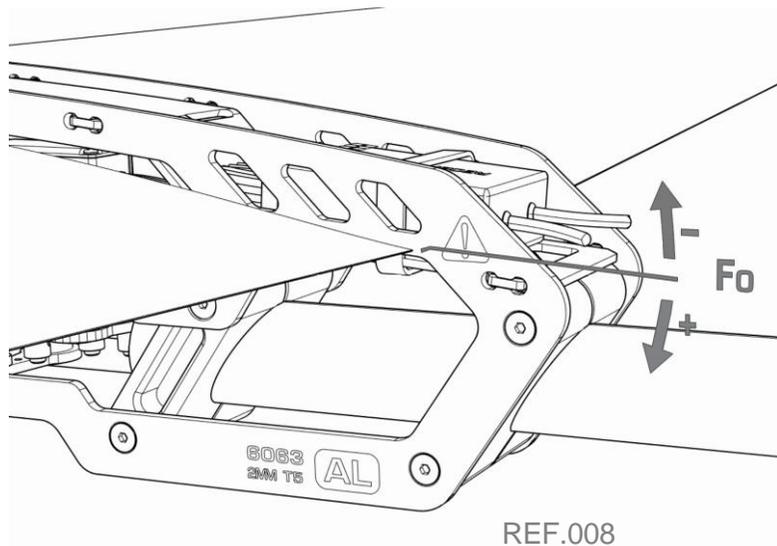


Mehr dazu auf Seite 11

Zentrierung der Tragflächen



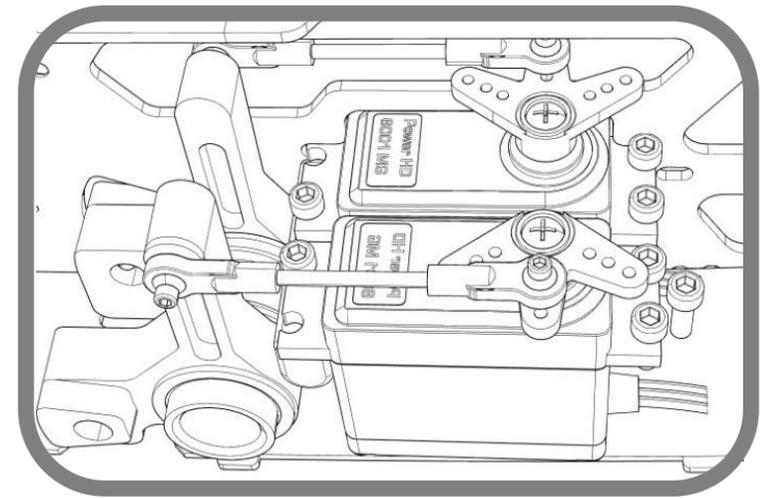
Durch die Bauweise und spezielle Funktionsweise der Tragflächen ist es unerlässlich, dass die Nullstellung der Tragflächen in Bezug auf das Heckrohr eingestellt wird. Die Flügelsehne sollte in Neutralstellung auf $+1.5^\circ$ (Standardeinstellung) zum Heckrohr stehen. Je nach Präferenz des Piloten kann die Neutralstellung später angepasst werden.



WINKEL DER TRAGFLÄCHEN

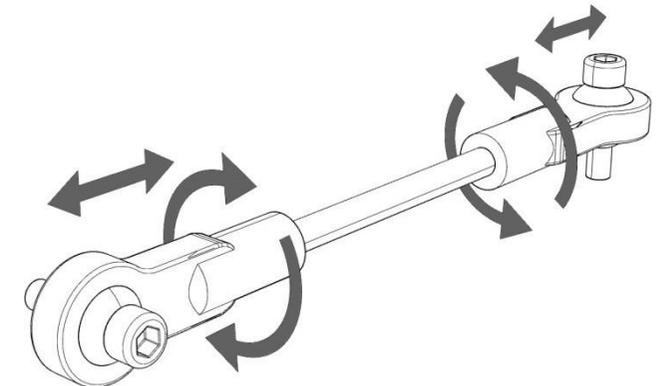
REFERENZ $F_0 = 0^\circ =$ HECKROHR

- standardmäßige Neutralstellung $+1,5^\circ$
- Empfohlener Querruderausschlag (25mm) $\pm 7,8^\circ$
- Landeklappenfunktion (Endleiste nach oben) $- 7,8^\circ$
- Höhenrudermischer bei Landeklappen 5 – 10mm

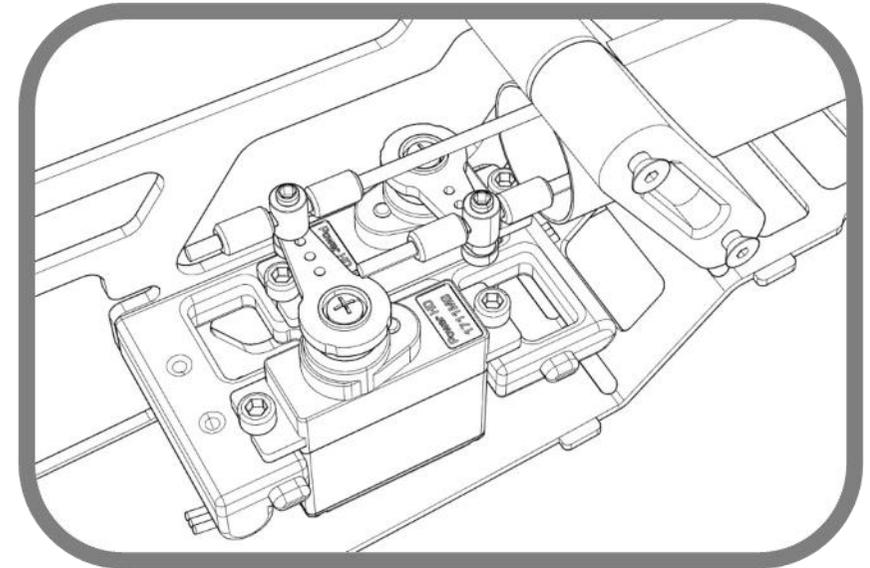
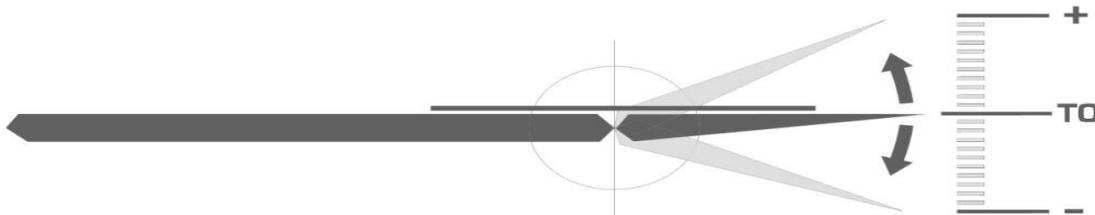


Verstellung durch Kugelkopfanlenkung

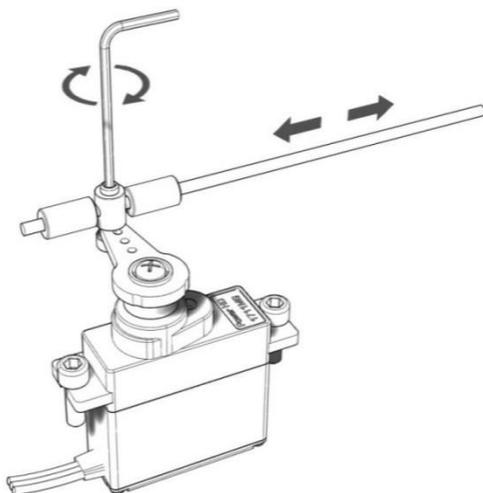
Um ein möglichst synchrones und exaktes Steuerverhalten der Tragflächen zu gewährleisten, sollte die Neutralstellung mit den Kugelköpfen eingestellt werden. Die Servohebel sollten dabei immer auf 90° zum Servo bleiben. (Seite 8)



■ V- Leitwerk einstellen



Achten Sie darauf, dass die beiden Steuerflächen des V- Leitwerks synchron laufen. Der Maximalausschlag wird hier standardmäßig auf ca. 25mm nach oben sowie unten eingestellt. Die Ausschläge können später je nach Präferenz des Piloten und gewünschter Wendigkeit des Modells angepasst werden. Bitte beachten Sie, dass die Carbon- Anlenkungsstäbe beim Verschrauben nicht zu sehr gequetscht werden. Verwenden sie hier ebenso mittelfeste Schraubensicherung beim Verschrauben der Madenschrauben.



V-Leitwerksausschlag: +/- 25mm

■ Auslegung des Akkus

Typ: Je nach Antrieb Ihres EXO 250 können Sie einen 3S oder 4S LIPO Akku verwenden. Je nach gewünschtem Flugverhalten und Gewicht können Sie die Kapazität bis ca. 5000 mAh wählen.

ACHTUNG! Der Akku darf die folgenden Außenmaße nicht überschreiten:

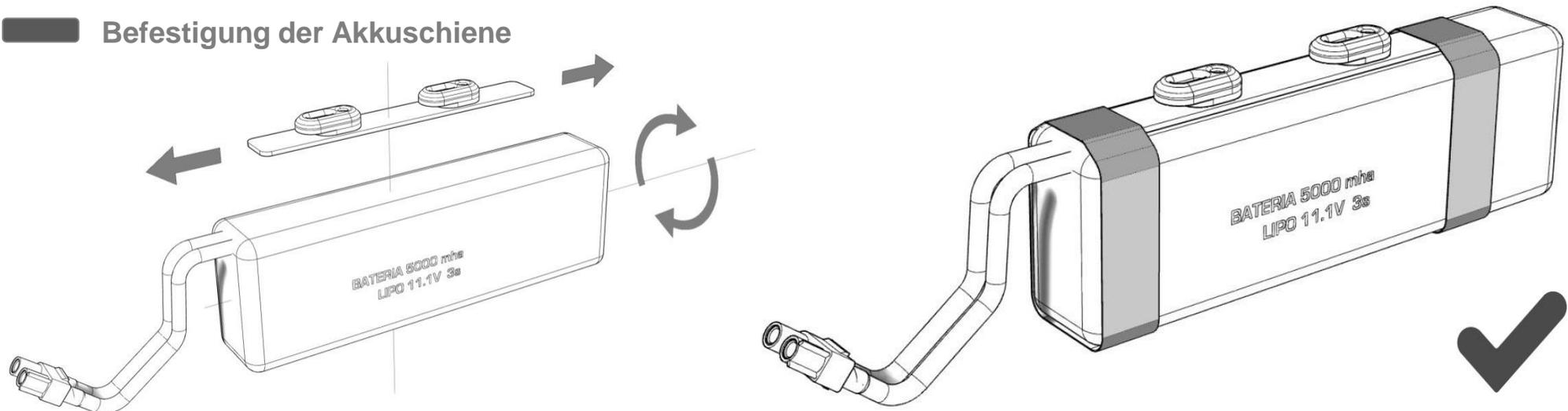
Länge:160mm

Breite:32mm

Höhe:55mm

Bitte wählen Sie einen Akku, der einen XT-60 Stecker verlötet hat, um den schon vorbereiteten, integrierten Stecker nutzen zu können.

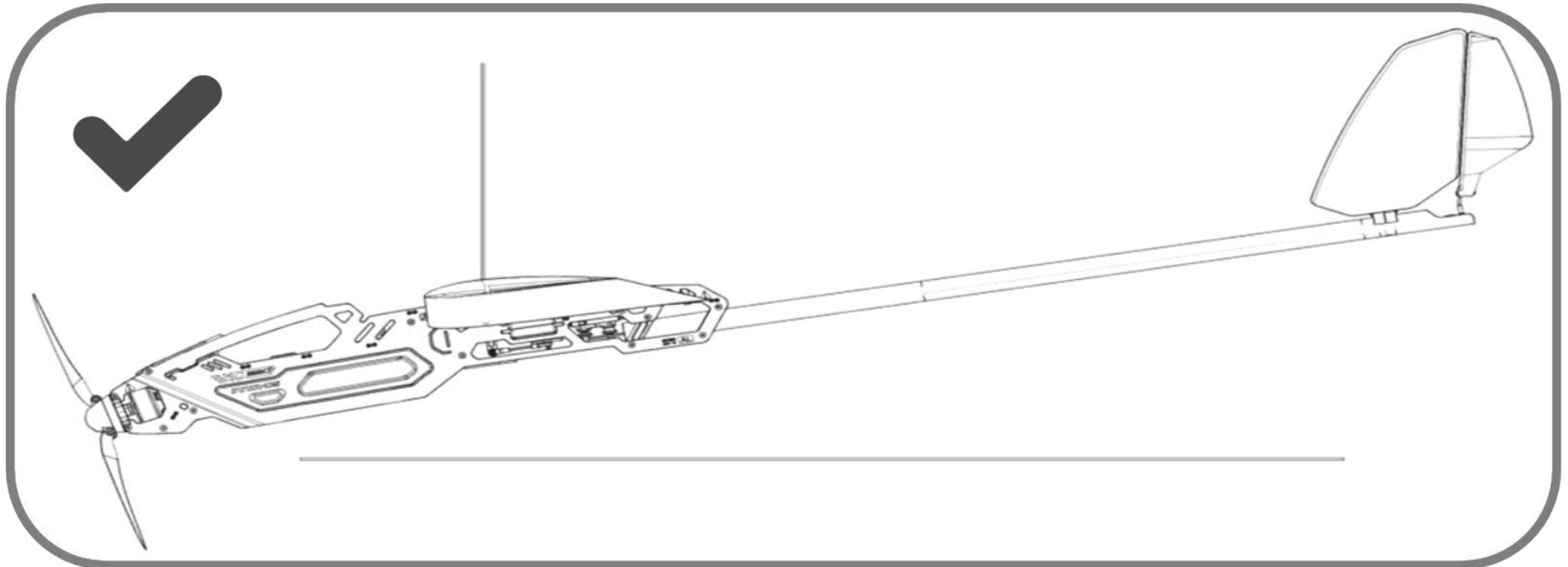
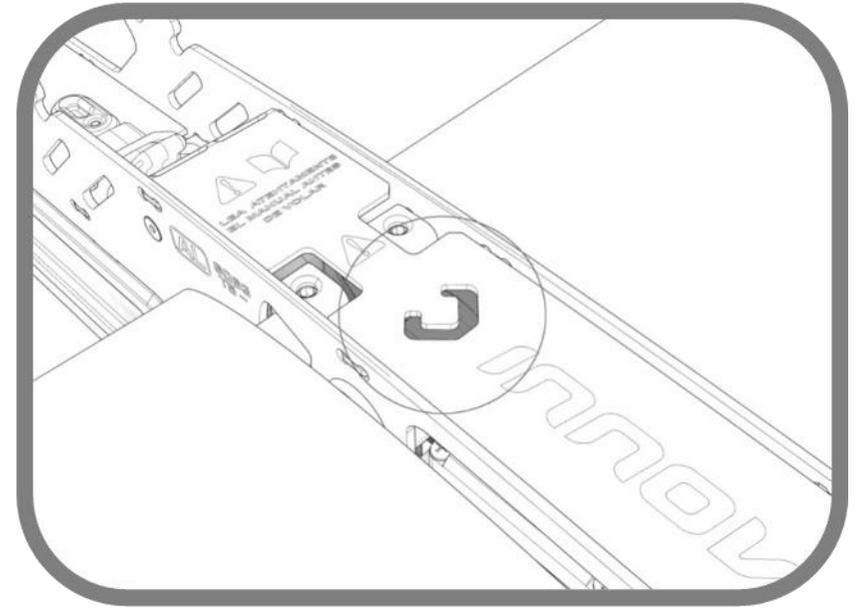
■ Befestigung der Akkuschiene



Nun wird die mitgelieferte Akkuschiene am Akku befestigt. Durch verschieben der Akkuschiene am Akku kann der Schwerpunkt eingestellt werden. Ist die richtige Position ermittelt, befestigen Sie die Akkuschiene mit einem starken Klebeband am Akku. Das Klebeband sollte idealerweise über eine Glasfasereinlage verfügen und regelmäßig auf Risse oder Beschädigungen kontrolliert werden.

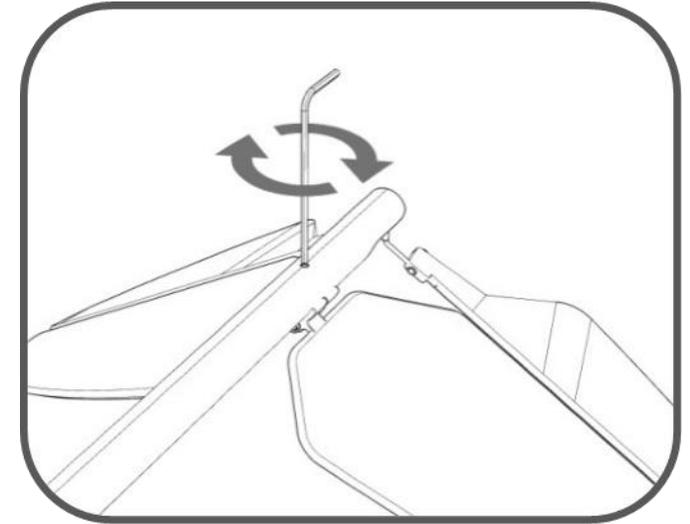
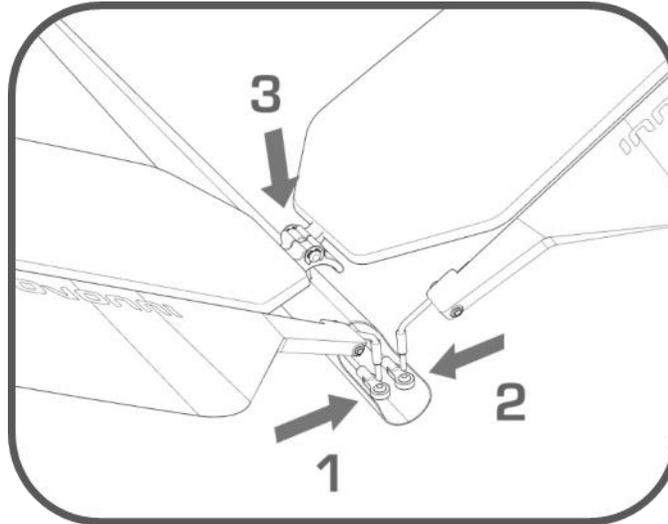
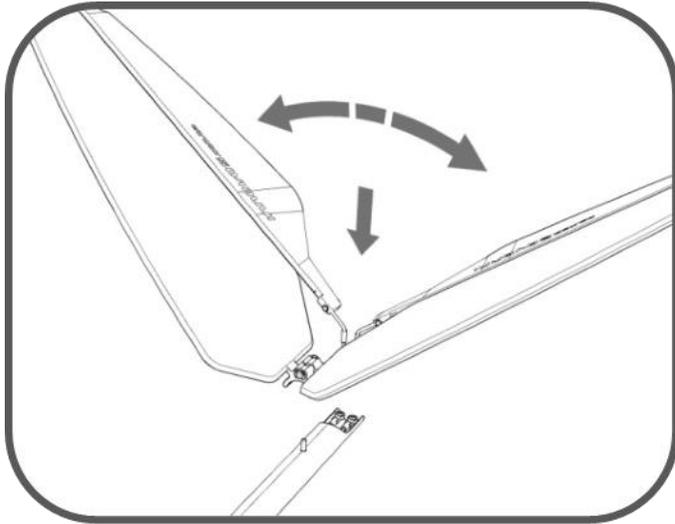
■ Schwerpunkt

Um den Schwerpunkt richtig auszuwiegen, hängen Sie in die dafür vorgesehene Ausnehmung eine Schnur. Wenn Sie das Modell nun an der Schnur anheben, ist sofort ersichtlich, ob die Akkuschiene noch am Akku verschoben werden muss oder nicht. Somit wird keine Schwerpunktwaage oder Ähnliches benötigt.

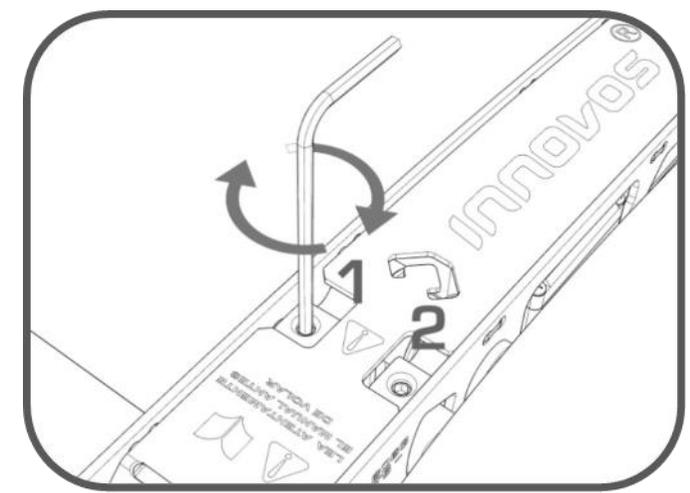
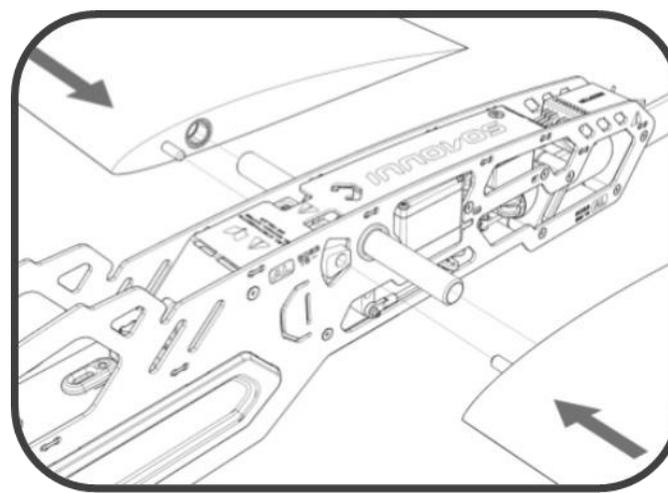
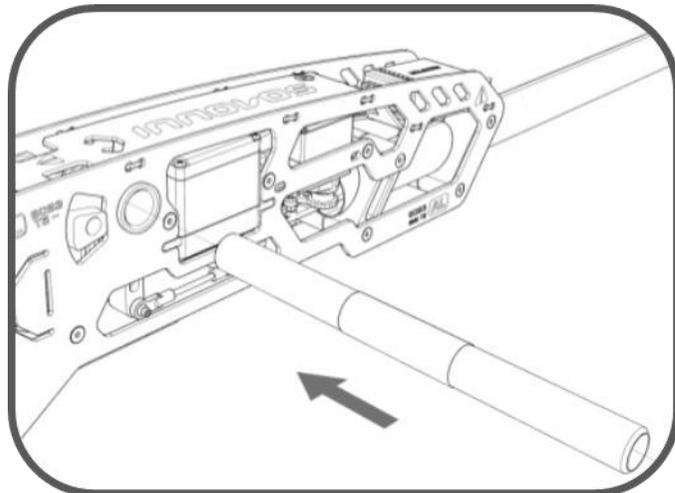


Zusammensetzen des EXO 250 vor dem Fliegen

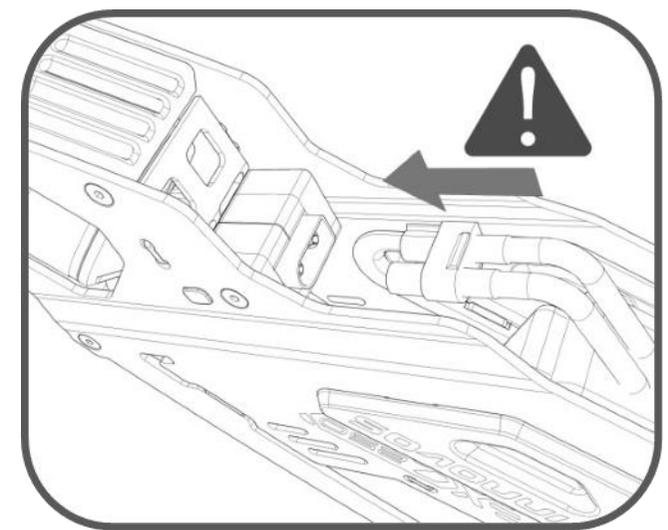
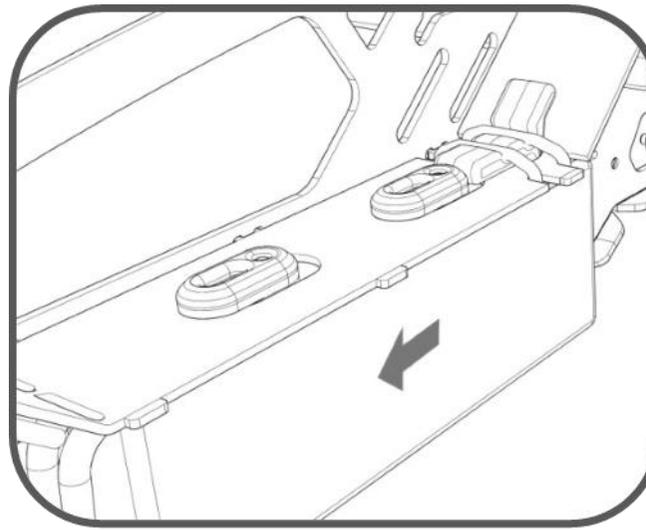
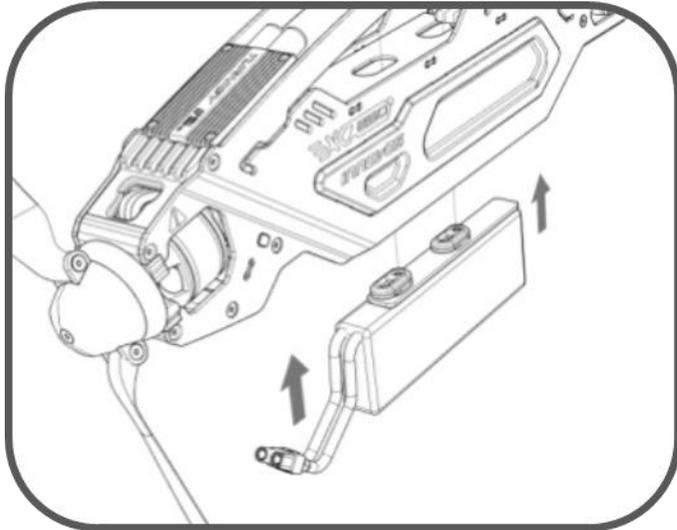
✓ **Befestigen des V-Leitwerks**



✓ **Befestigen der Tragflächen**

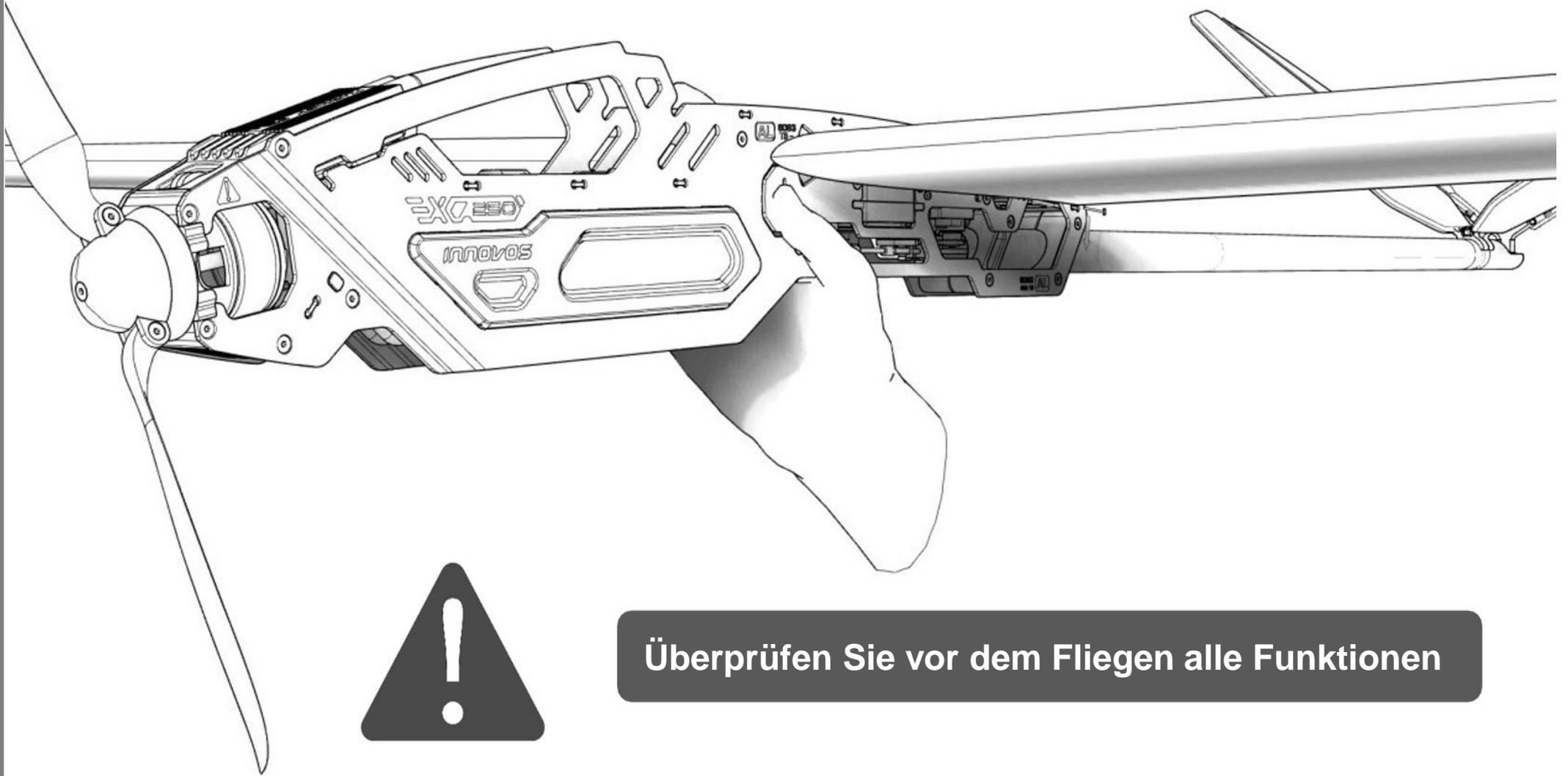


✓ Einsetzen des Akkus



WENN DER AKKU EINGESTECKT IST STETS DARAUFG
ACHTEN, DASS SIE DEN PROPELLER FERN VON
PERSONEN HALTEN, UM VERLETZUNGEN ZU VERHINDERN.

■ START

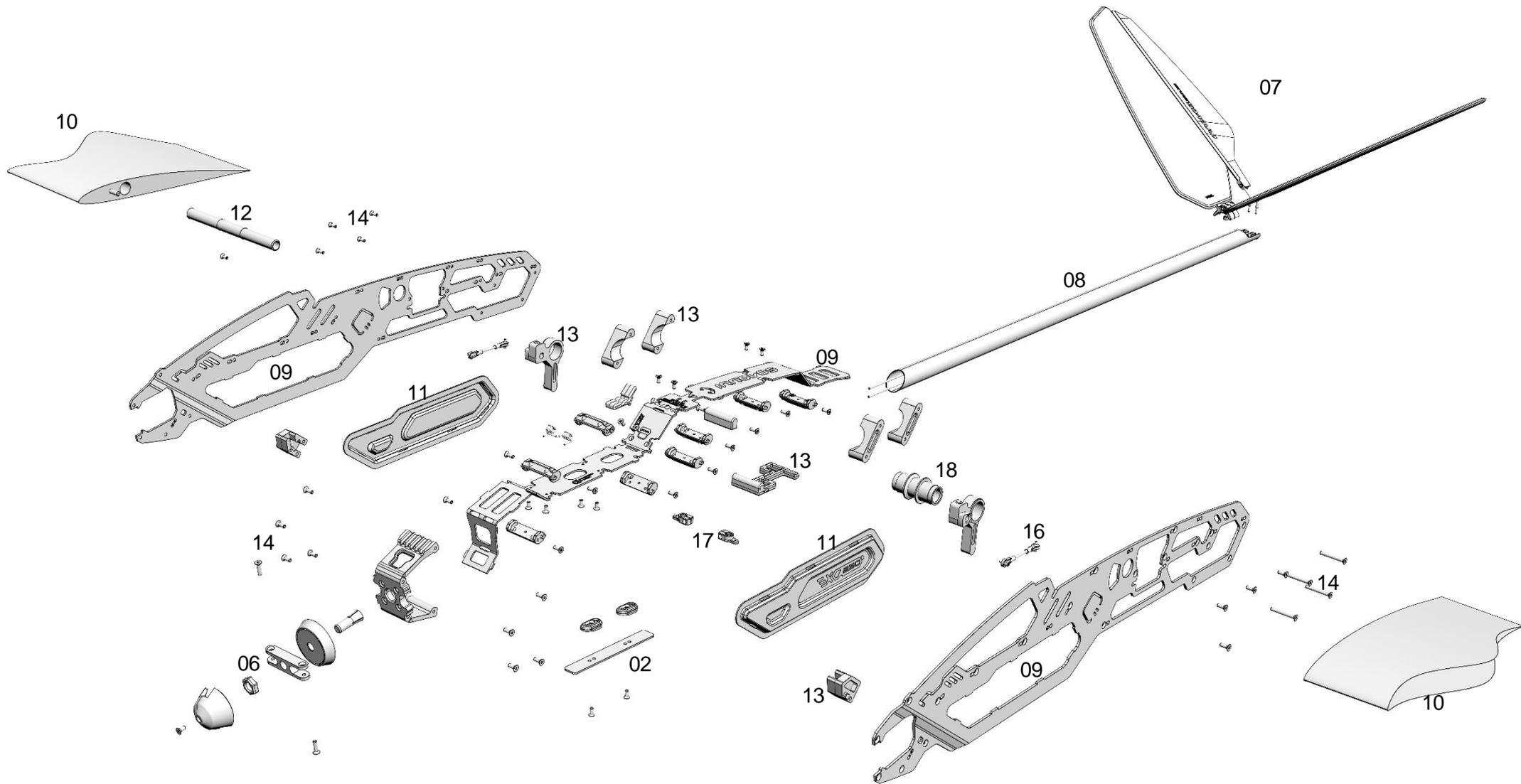


Überprüfen Sie vor dem Fliegen alle Funktionen

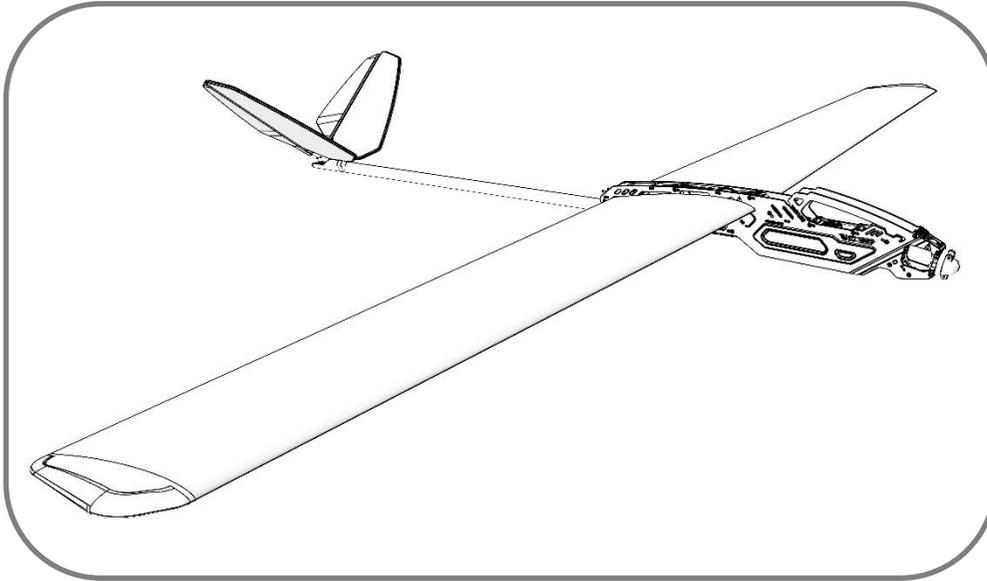


ERSATZTEILÜBERSICHT UND TEILENUMMERN

EXPLOSIONSZEICHNUNG

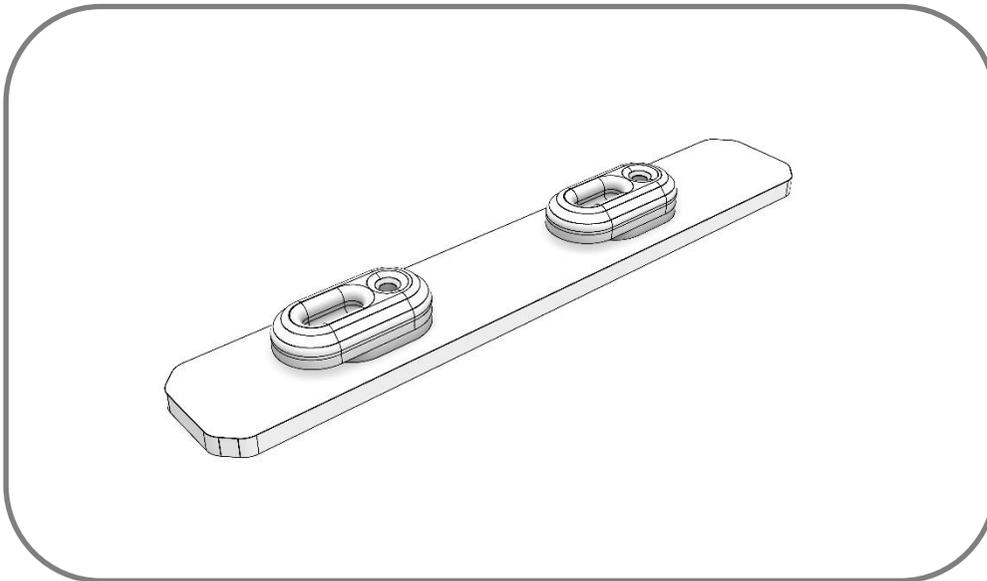


TEILENUMMERN



EXO-250

C-250-01-V03



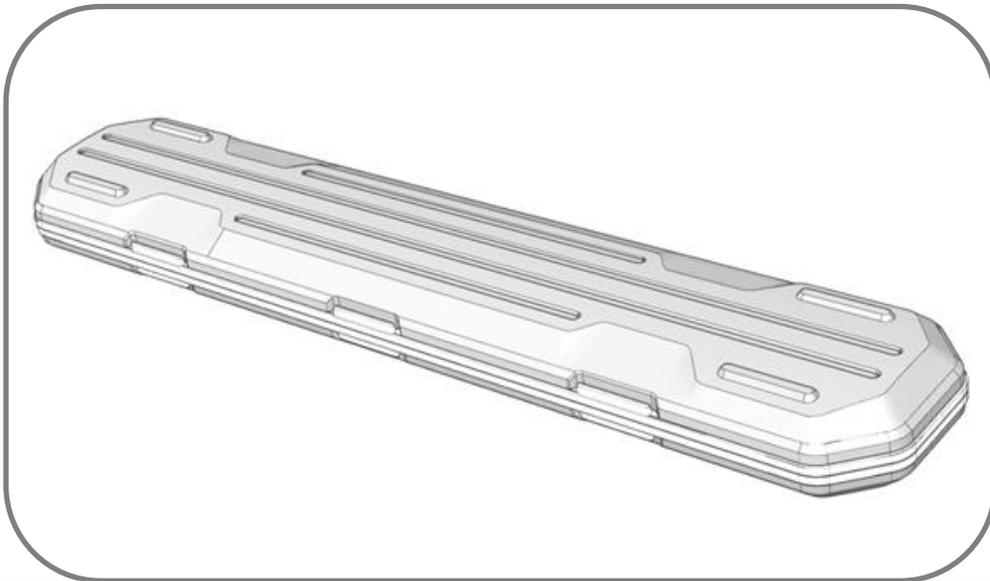
AKKUSCHIENE

C-250-02-V03



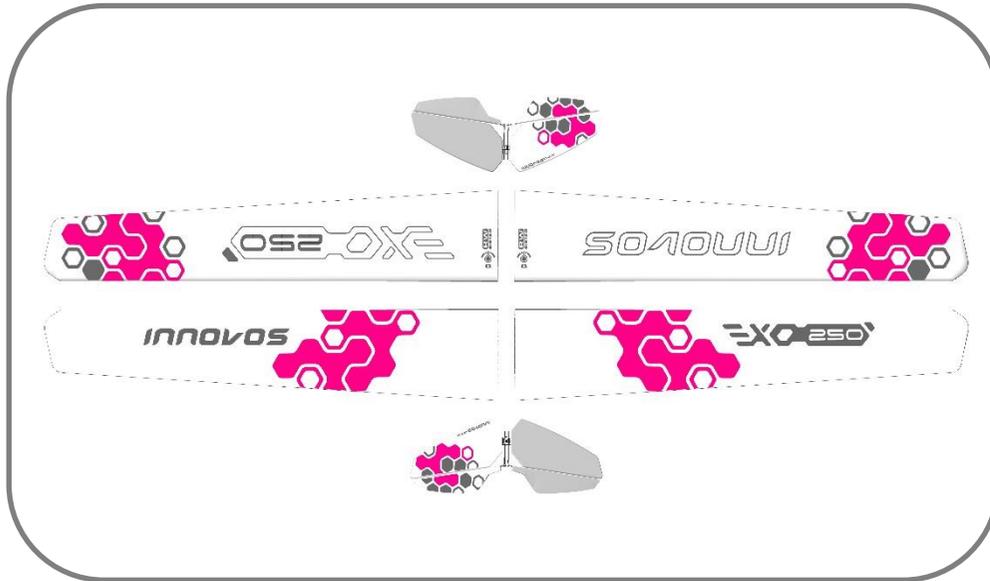
SCHUTZTASCHESET

C-250-03-V03



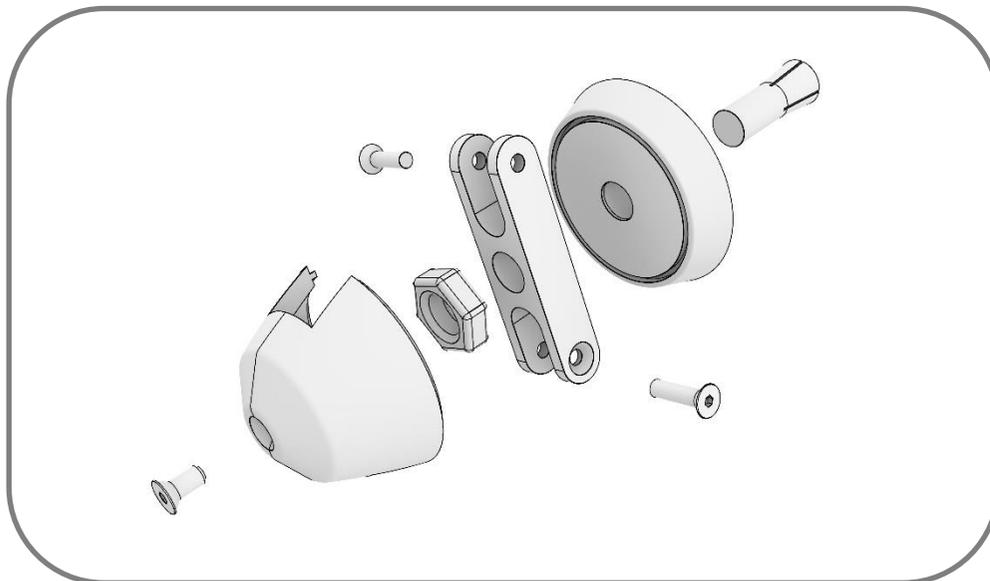
KUNSTSTOFF
TRANSPORTKOFFER

C-250-04-V03



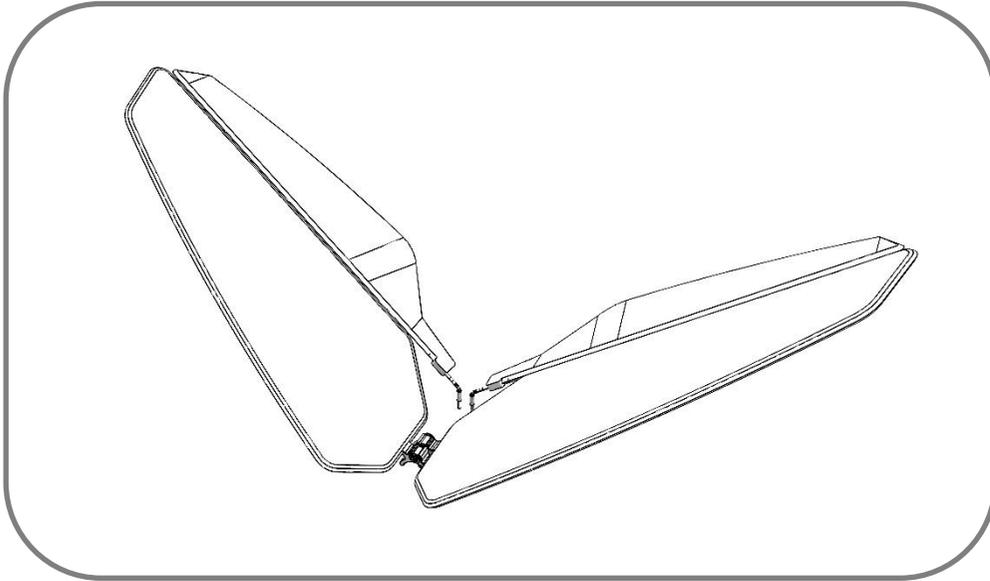
DEKORSATZ

C-250-05-V03



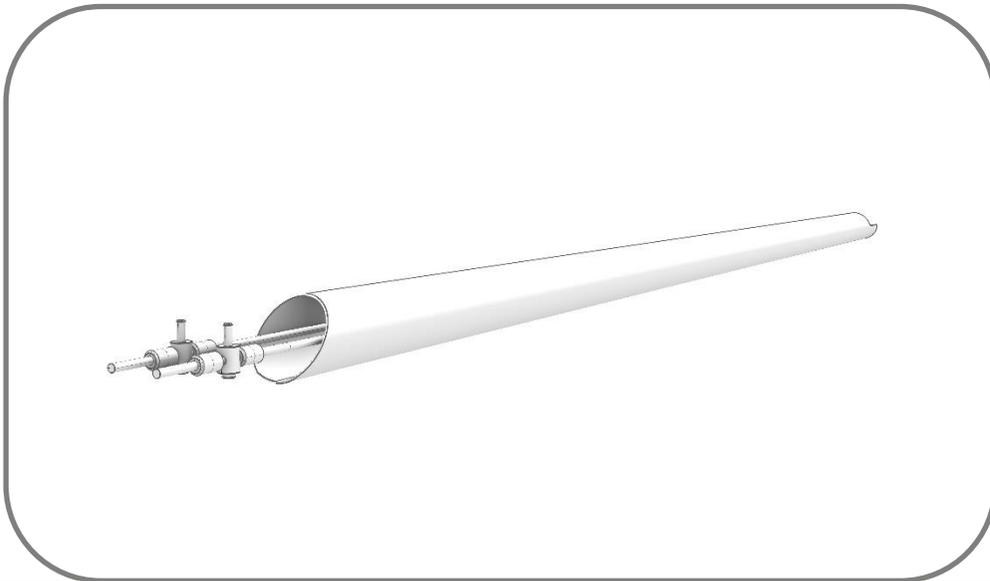
ALUMINIUM SPINNER

C-250-06-V03



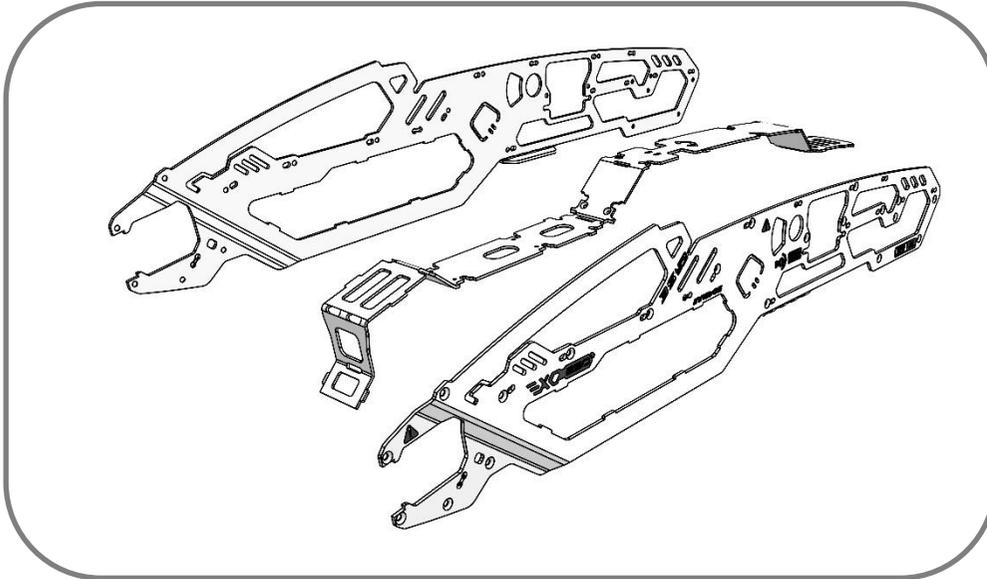
V-LEITWERK

C-250-07-V03



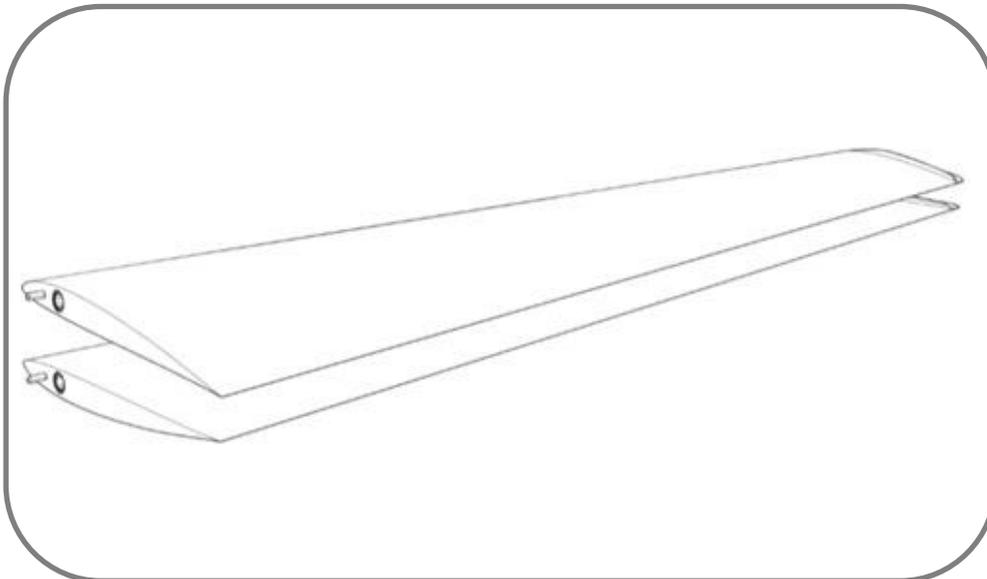
RUMPFROHR KOMPLETT

C-250-08-V03



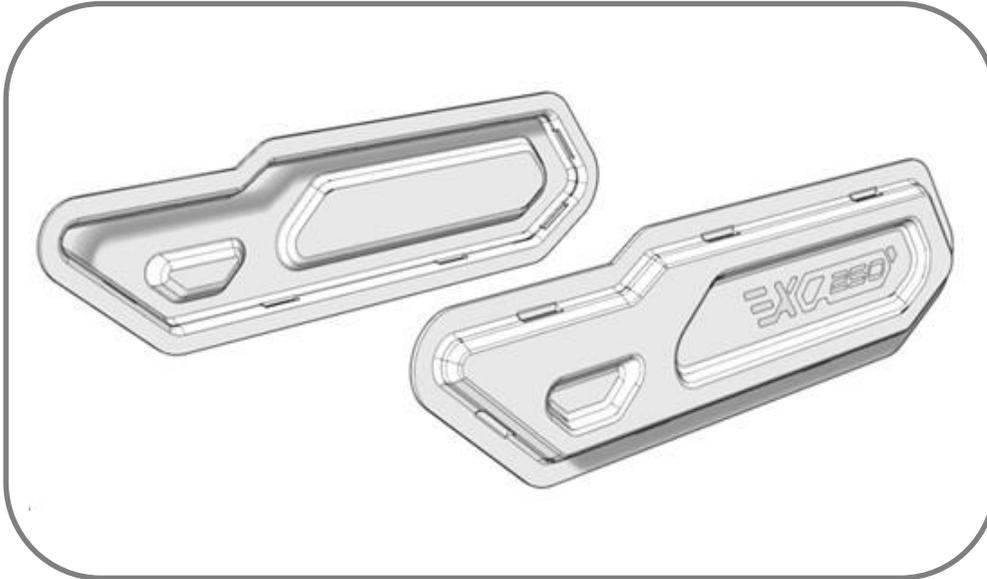
ALUTEILE RUMPF

C-250-09-V03



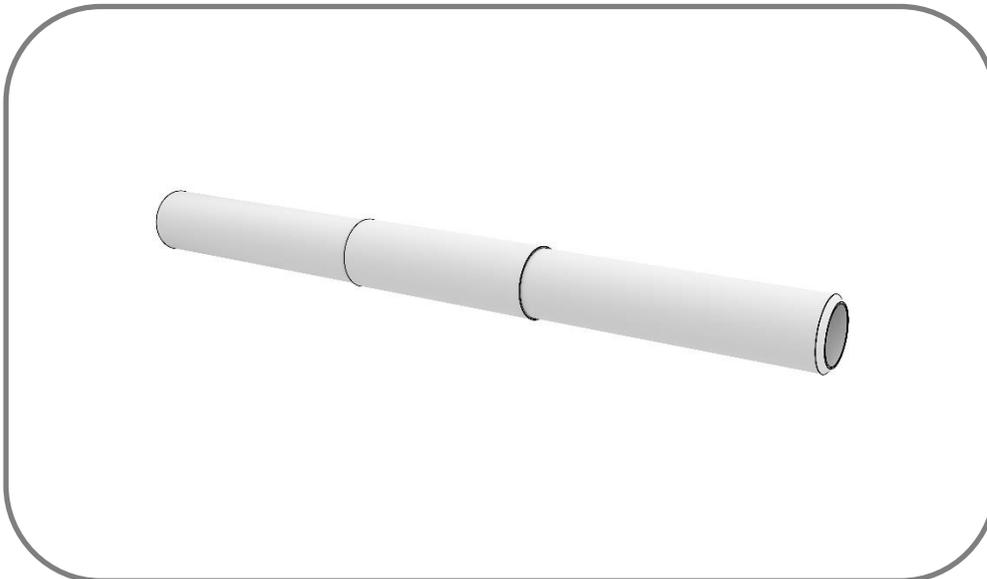
TRAGFLÄCHENSET

C-250-10-V03



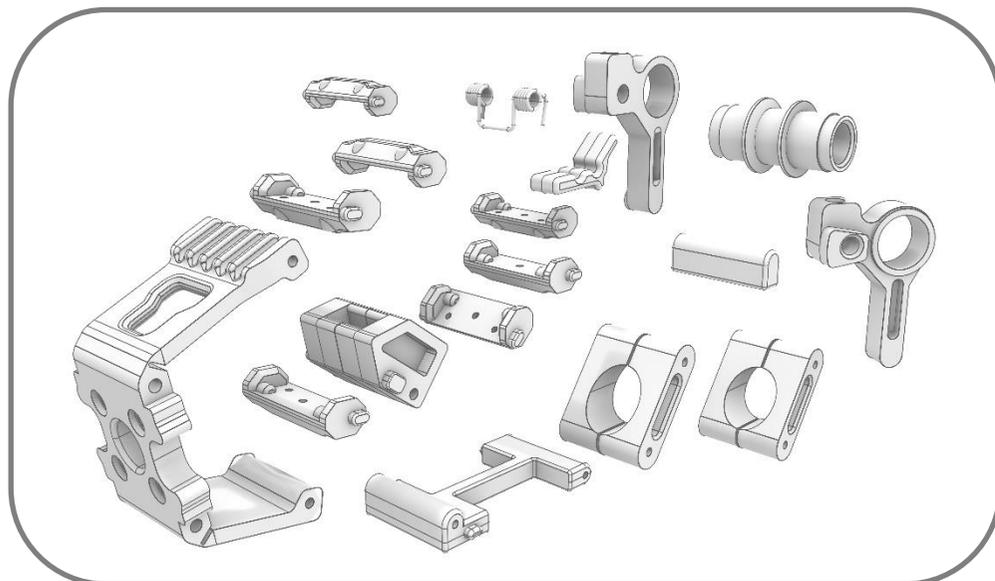
VERKLEIDUNG RUMPF

C-250-11-V03



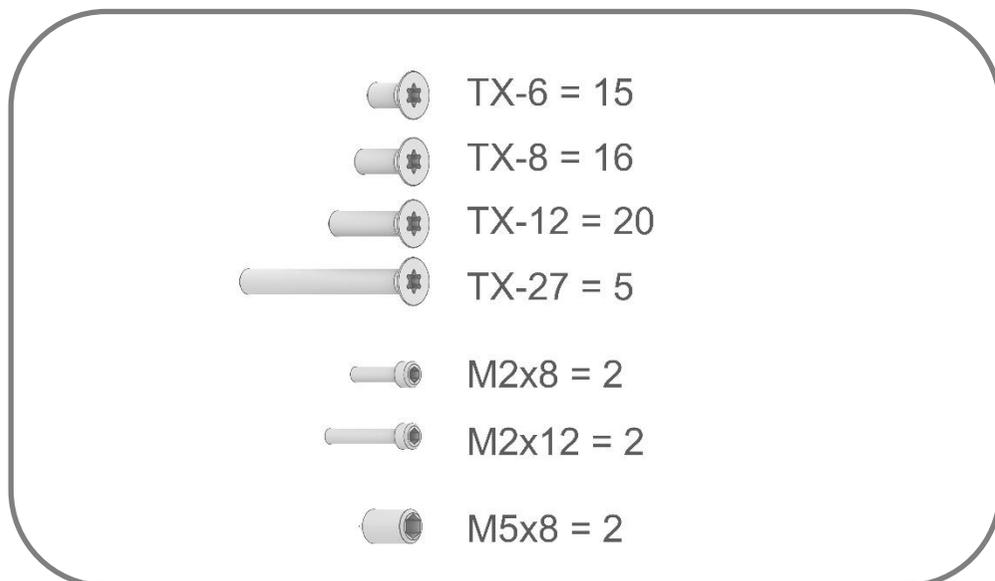
FLÄCHENVERBINDER

C-250-12-V03



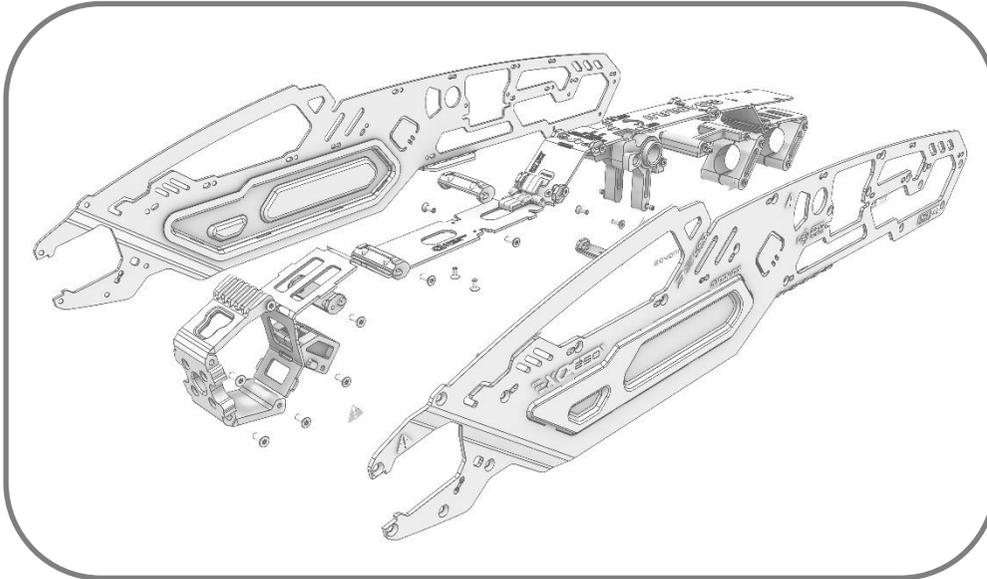
KLEINTEILESET EXO 250

C-250-13-V03



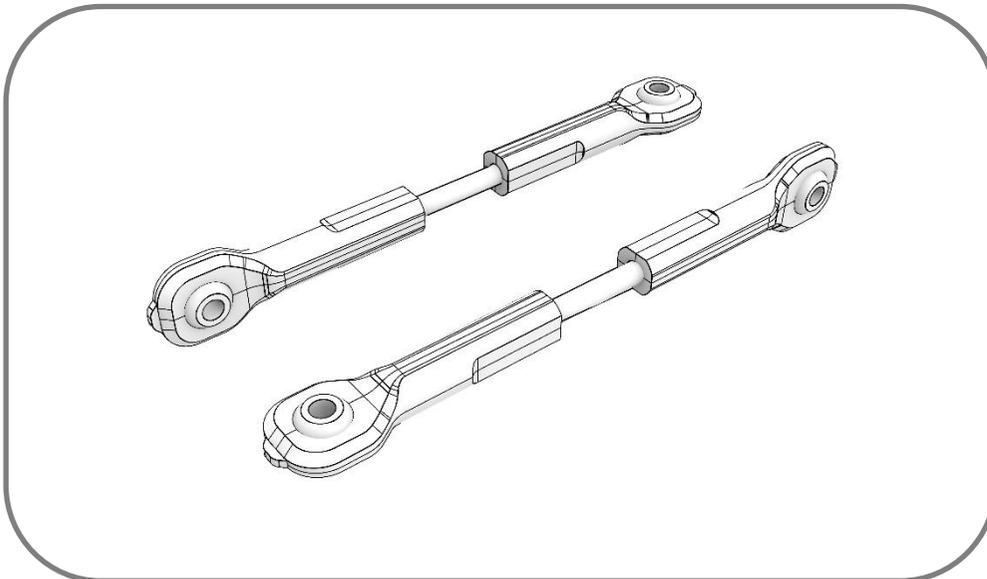
SCHRAUBENSET EXO 250

C-250-14-V03



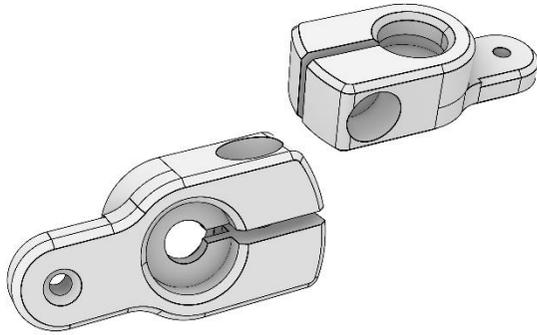
RUMPF VORDERTEIL
(KOMPLETT)

C-250-15-V03



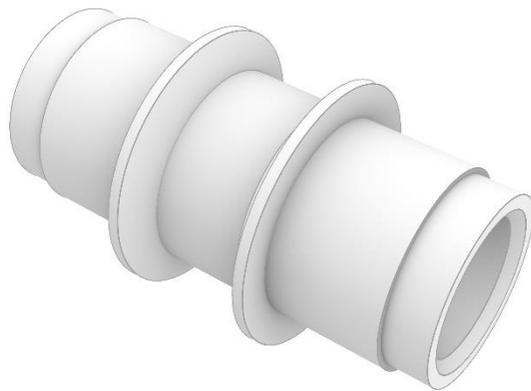
KUGELKOPFANLENKUNG

C-250-16-V03



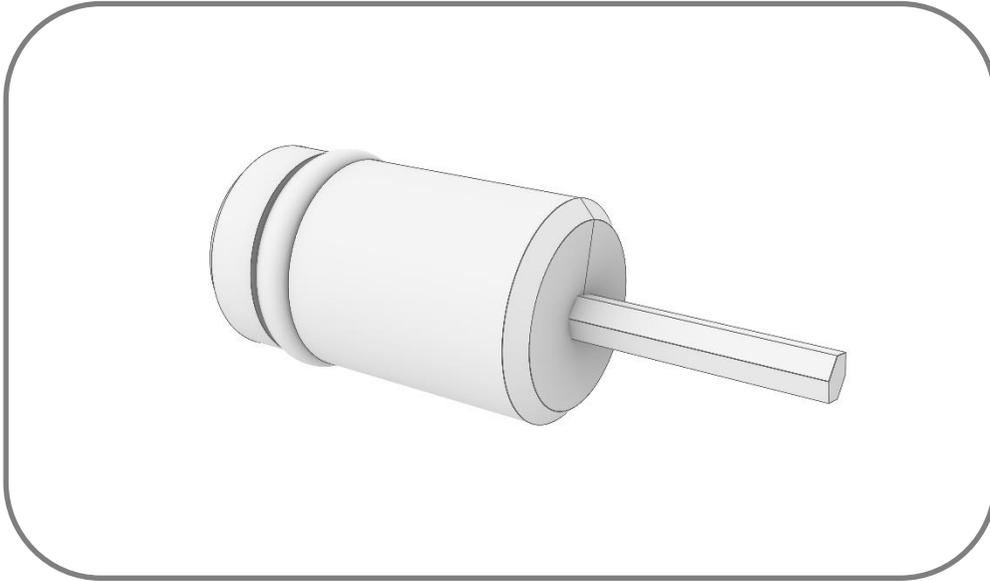
SERVOARME 25T

C-250-17-V03



DELIRIN BUCHSE

C-250-18-V03



INBUSSCHLÜSSEL

C-250-19-V03